

## 29. Dresdner APV-Jahreshauptversammlung



Blick in das Auditorium

Der Akademische Papieringenieurverein an der TU Dresden (APV Dresden) lud am 13. Oktober 2018 zur 29. Jahreshauptversammlung nach Köln ein. Die Veranstaltung fand während des gemeinsamen „Symposiums der Papieringenieure 2018“ von VPM, APV Dresden und APV Darmstadt im Hotel Hilton Cologne statt.

### Eröffnung und Begrüßung

Ulrich Mallon, 1. Vorsitzender des APV Dresden, eröffnete die 29. Jahreshauptversammlung und begrüßte die Mitglieder und als Ehrengäste Prof. Dr. Frank Miletzky, Technischer Vorstand der Papiertechnischen Stiftung und Honorarprofessor für Papiertechnik an der TU Dresden, sowie Dipl.-Ing. Volker Barth, Ehrenmitglied des APV Dresden.

### Aus dem Bericht des Vorsitzenden

#### Vorstandsarbeit

In den 12 Monaten seit der letzten Mitgliederversammlung wurden eine Beiratssitzung, fünf Vorstandssitzungen, darunter drei zusammen mit dem APV Darmstadt und dem VPM, sowie mehrere kleinere Sitzungen durchgeführt. Neben der Unterstützung der Aktivitäten waren natürlich die Vorbereitung des Sommerfestes, des Papieringenieur-Symposiums und der Jahreshauptversammlung Schwerpunkte der Vorstandsarbeit.

Den weitaus größten Teil der Vorstandsarbeit hat die Vorbereitung und Planung des gemeinsamen Symposiums der Papieringenieure in Anspruch genommen. Die ersten drei gemeinsamen Veranstaltungen der drei Vereine VPM, APV Dresden und APV Darmstadt in Dresden, Berlin und Darmstadt waren ein großer Erfolg, an dem es sich zu messen galt.

Nachdem im vergangenen Jahr in allen drei Vereinen neue Vorstände gewählt worden waren, mussten die Aufgaben im Organisationsteam für die Planung und Vorbereitung des Symposiums der Papieringenieure neu verteilt werden. Die verschiedenen Arbeitsgruppen im Organisationsteam, an denen sich Mitglieder des Vorstands und des

Beirats des APV Dresden sehr aktiv beteiligten, kümmerten sich um die Organisation des Tagungsorts, der Tagungsvorbereitung und -durchführung, die Planung der Vortragsreihe und die inhaltliche Gestaltung des Tagungsbands sowie der Werbe-Flyer, diverse Texte usw. Den Vereinssatzungen entsprechend, kam der Einbeziehung der Studenten und der Organisation des Mentoringprogramms eine große Bedeutung zu. Ebenfalls organisiert werden mussten der gesellige Abend, das Partnerprogramm und die Exkursionen zum Abschluss des Symposiums. Die Arbeitsgruppe, die für die Planung und Kontrolle des Budgets zuständig war, hätte es ohne die erfolgreiche Arbeit der Arbeitsgruppe „Marketing“ unter der Leitung von Frau Dr. Kerstin Graf sehr viel schwerer gehabt. Die Sponsoring-Einnahmen für die

lung der Website. Der Vorsitzende dankte allen an dieser Aufgabe Beteiligten, insbesondere Frau Ina Greiffenberg, die sich diesbezüglich besonders engagiert hat.

### Sommerfest

Das zweite Sommerfest des APV Dresden erfreute sich regen Zuspruchs. In Übereinstimmung mit dem Statut des APV Dresden wird das Sommerfest als vereinsinterne Veranstaltung zur Kontaktpflege der Mitglieder untereinander und zu den Studenten verstanden. Am 22. Juni diesen Jahres konnten 89 Teilnehmer traditionell mit dem Sektempfang des „Wochenblatts für Papierfabrikation“ in den Räumen der Berufsakademie Dresden begrüßt werden. In der nachfol-

Ulrich Mallon



Julian Schmid



Ina Greiffenberg



Dr. Sabine Heinemann

Finanzierung des Symposiums der Papieringenieure konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden, wodurch auch in diesem Jahr die Teilnahmegebühren auf dem niedrigen Stand vom Vorjahr gehalten werden konnten. Der Vorsitzende dankte allen Beteiligten, insbesondere aber Frau Dr. Graf, für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung des Symposiums der Papieringenieure 2018. Mit einer Zahl von 51 angemeldeten Vereinsmitgliedern war die Fraktion des APV Dresden auch in diesem Jahr nicht eben groß, was sicher dem großen Reise- und Zeitaufwand von Dresden nach Köln zugerechnet werden muss, der besonders für die älteren Mitglieder des APV Dresden nicht einfach zu leisten ist.

Mit Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO am 25. Mai 2018 muss auch der APV Dresden Maßnahmen zur Einhaltung der Vorschriften umsetzen. Dazu gehörte die Einstellung einer Datenschutzerklärung auf die Website des Vereins sowie die Verschlüsse-

genden Informationsveranstaltung berichteten Prof. Dr.-Ing. André Wagenführ und Prof. Dr. Frank Miletzky über Aktuelles zur Lehre an der Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik sowie in der Arbeitsgruppe Papiertechnik. Unter dem Titel „Incredible India“ erzählte die Studentin Maria Heinemann über ihre Forschungsarbeiten während eines einjährigen Praktikums in Indien. Frau Dr. Sabine Heinemann informierte über die aktuelle Situation um das Keller-Museum in Krippen, das geschlossen werden musste, nachdem der Mietvertrag für die Räumlichkeiten der Ausstellung durch den Eigentümer der Immobilie gekündigt wurde. Es wurde von allen Anwesenden großes Bedauern darüber zum Ausdruck gebracht, dass sich trotz großen Engagements verschiedener Seiten bisher keine Dauerlösung für die kleine, aber so wertvolle Ausstellung finden ließ. Die Vertreter der Aktivitas nahmen abschließend die Informationsveranstaltung zum Anlass, um sich beim Lehrkörper für die Organisation und Durch-

führung der Jahresexkursion 2018 nach Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (siehe Heft 11) angemessen zu bedanken.

Den Abend des Sommerfestes verbrachten die Teilnehmer in gemütlicher Atmosphäre im Lingner-Schloss. Malerisch am rechten Elbhang gelegen, konnten von der Terrasse trotz des wechselhaften Wetters ein wunderbarer Blick auf die Stadt Dresden und am späten Abend ein Feuerwerk genossen werden. Dank der guten finanziellen Ausstattung unseres Vereins und einer großzügigen Zuwendung der Fa. Heimbach GmbH konnten die vorzüglichen Speisen sowie Getränke aus der Vereinskasse bezahlt werden.

### Mitglieder

Die Mitgliederzahlen sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Der Verein hat aktuell 251 Mitglieder, davon 232 ordentliche Mitglieder (213 Senioren und 19 Aktivitas) sowie 19 fördernde Mitglieder. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ergab sich aus zwei Austritten, drei Ausschlüssen, einer Neuaufnahme bei den Senioren und sechs Neuaufnahmen in der Aktivitas. Drei aktive Mitglieder sind zu den Senioren gewechselt. Den 19 namentlich genannten, treuen fördernden Mitgliedern wurde für ihren Beitrag zur guten finanziellen Ausstattung des Vereins gedankt.

### Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist sehr gut. Neben den Mitgliedsbeiträgen erhält der Verein Unterstützung von Sponsoren und durch Spenden, denen bereits an dieser Stelle dafür gedankt wurde. Das gemeinsame Symposium von 2017 habe bei Rechnungsschluss ein Plus verzeichnet, das auf die drei Vereine gleichmäßig ausgeteilt und zur Verwendung für das Symposium in Köln bestimmt wurde. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Bericht zur finanziellen Situation des Vereins im Anschluss an seine Ausführungen durch die Kassenswartin Ina Greiffenberg vorgestellt würde.

### Bericht der Aktivitas

Der Vorsitzende der Aktivitas, Herr Julian Schmid, erstattete den Bericht der Aktivitas über den Berichtszeitraum Oktober 2017 bis Oktober 2018 und begann mit der Vorstellung der weiteren Vorstandsmitglieder der Aktivitas. Die Funktion des zweiten Vorsitzenden wird von Hermann Plettenberg wahrgenommen. Anna-Maria Attula ist Kassenswartin, und Ruben Pohlent ist Internetbeauftragter.

Zum Berichtszeitpunkt zählte die Aktivitas 19 Mitglieder (Oktober 2017: 16 Mitglieder) mit einem Frauenanteil von 26 %. Der erfreuliche Anstieg der Mitgliederzahl ist auch auf die anhaltend aktive Werbungsarbeit der Aktivitas-Mitglieder aus den höheren Semestern unter den jüngeren Verfahrenstechnik-Studenten zurückzuführen.

Schwerpunkte der Aktivitäten im Berichtszeitraum waren Firmenpräsentationen, Fachexkursionen, die Jahresexkursion nach Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie die Teilnahme am vom APV Darmstadt organisierten internationalen VolleyPap-Turnier.

Zehn Studentinnen und Studenten nahmen im Oktober 2017 am Symposium der Papieringenieure in Darmstadt teil. Mit 16 Aktiven weilte die bisher größte Fraktion Dresdner Studenten im März 2018 beim Internationalen Münchner Papiersymposium IMPS. Die Aktivitas dankte an dieser Stelle Prof. Dr. Stephan Kleemann für die Einladung zum Symposium und dem VAP für die Übernahme der Kosten für diese große Gruppe. Zwölf Aktive besuchten Ende Juni 2018 die Zellcheming-Expo in Frankfurt. Auch am Sommerfest des APV Dresden im

Juni 2018 hat sich die Aktivitas beteiligt, eine Studentin präsentierte die Ergebnisse ihres Praktikumsjahrs in Indien. Zur Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Dresden führten fünf Aktivitas-Mitglieder interessierten Besuchern die Kunst des Handschöpfens von Papier vor. Schulungen und Präsentationen erfolgten durch die Firmen Valmet Automation, EDT Enzymatic Deinking Technologies LLC, Bellmer GmbH, BGH Consulting, Kurita Europe GmbH, Albany International Corp. und Servophil AG. Neun Studentinnen und Studenten besuchten im Januar 2018 die Firmen WEPA Papierfabrik Sachsen GmbH und Kübler & Niethammer Papierfabrik Kriebstein AG. Ende April fuhren zwölf Studentinnen und Studenten mit drei Mitarbeiterinnen der Arbeitsgruppe Papiertechnik nach Berlin. Neben dem Besuch der Neukölln Spezialpapier NK GmbH & Co. KG hinterließ die „Werkstatt für Papier“, angesiedelt im Kunstquartier Bethanien in Kreuzberg, einen besonderen Eindruck. Hier erlebten sie die beeindruckende Welt handgefertigten Papiers mit bisher noch nie gesehenen flächenbezogenen Massen von 1,5 g/m<sup>2</sup>. Meister dieser Gespinste ist Gangolf Ulbricht, ein engagierter klassischer Papiermacher und Absolvent der vormaligen Professur für Papiertechnik der TU Dresden.

Fünfzehn Studentinnen und Studenten, darunter neun Aktivitas-Mitglieder, nahmen im Mai 2018 an der traditionellen Jahresexkursion teil. Stationen der Rundreise nach Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen waren Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG in Alfeld, Sappi Alfeld GmbH, Fritz Becker GmbH & Co. KG in Brakel, Mitsubishi HiTEC Paper Europe GmbH in Bielefeld, Kämmerer Spezialpapiere GmbH in Osnabrück, Kabel Premium Pulp & Paper GmbH in Hagen, Sauerländer Spanplatten GmbH & Co KG in Arnsberg und WEPA Hygieneprodukte GmbH in Arnsberg-Müschede.

Die sportbegeisterten Teilnehmer der Jahresexkursion reisten direkt im Anschluss mit der Bahn weiter nach Darmstadt zum VolleyPap-Turnier. Die Dresdner Mannschaft belegte bei diesem Turnier den vierten Platz. Zum Abschluss seines Berichts dankte der Vorsitzende der Aktivitas für die großzügige finanzielle Unterstützung seitens der Firmen, Verbände und des APV Dresden e. V., denn nur so sei es möglich gewesen, die Aktivitäten in diesem Rahmen zu organisieren.

### Kassen- und Revisionsbericht

Die Kassenswartin Ina Greiffenberg erstattete den Kassenbericht mit einer zusammenfassenden Übersicht der Einnahmen und Ausgaben. Es liegt ein positiver Kassenstand vor. Kassensprüferin Dr. Sabine Heinemann bestätigte in ihrem Revisionsbericht die korrekte Kassenführung und schlug die Entlastung der Kassenswartin vor, die von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde.

### Ehrung

Für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement bei der Entwicklung des heute so erfolgreichen Symposiums der Papieringenieure der drei Vereine VPM München, APV Dresden und APV Darmstadt, insbesondere des Sponsoringkonzepts zur Finanzierung und des gesamten Veranstaltungsmarketings hat der APV Dresden auf einstimmigen Beschluss des Beirats an Frau Dr.-Ing. Kerstin Graf die Ehrenmitgliedschaft des APV Dresden verliehen. Die Laudatio wurde vom 1. Vorsitzenden des APV Dresden gehalten (siehe Kasten).

### Schlusswort des 1. Vorsitzenden des APV Dresden

Herr Dipl.-Ing. Ulrich Mallon dankte für die Organisation der APV-Tagung 2018, für die interessanten Vorträge im Rahmen der Vortrags-

reihe rund um das Thema „KLARTEXT.DIGITALISIERUNG. Standortbestimmung – Chancen und Risiken für die Papierindustrie“ vom Vortag sowie den Sponsoren für die geleistete finanzielle Unterstützung. Er wünschte allen noch eine weiterhin gute Veranstaltung, die mit den Berichten der Hochschulen und den studentischen Vorträgen abgeschlossen wurde.

Die 30. Jahreshauptversammlung des APV Dresden wird im Rahmen des nächsten gemeinsamen Symposiums der Papieringenieure am 25. und 26. Oktober 2019 in Salzburg stattfinden. Auch für dieses Symposium werde trotz der großen Entfernung eine rege Teilnahme der Mitglieder des APV Dresden erwartet. Im Jahr 2020 wird das Symposium wieder in Dresden stattfinden. Die Organisation dafür ist bereits angelaufen.

(Dr. Sabine Heinemann)

## Laudatio zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des APV Dresden an Dr.-Ing. Kerstin Graf

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der deutschen Papierindustrie war selten so hoch wie heute. Einerseits suchen die Unternehmen engagierte, gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte, andererseits suchen Studentinnen und Studenten nach Praktikumsplätzen und einem bestmöglichen Start ins Berufsleben. Genau diese Brücke soll unser „Akademischer Papieringenieurverein an der TU Dresden“ bauen.

Vor vier Jahren stand die Frage im Raum, wie wir diesem Anliegen besser gerecht werden können und wie wir die Aufmerksamkeit der Industrie noch besser auf unsere Studenten lenken können. Die gleiche Frage wurde im VPM München und im APV Darmstadt diskutiert. Schnell wurde klar, dass dies wohl nur gelingen kann, wenn wir die Attraktivität unserer Vereinsveranstaltungen deutlich erhöhen, um somit mehr Mitglieder zur Teilnahme zu begeistern. Im Jahr 2015 wurde die Idee geboren, statt mehrerer Einzelveranstaltungen eine gemeinsame Tagung aller drei Vereine zu organisieren und damit die Kontaktmöglichkeiten über die jeweiligen Vereinsgrenzen hinaus zu erweitern.

Statt einer Veranstaltung für 60 bis 80 Personen ging es nun darum, einen Publikumsmagnet für ca. 300 Personen ins Leben zu rufen. Zu unserer diesjährigen, nunmehr vierten gemein-

samen Tagung haben sich insgesamt ca. 440 Teilnehmer, darunter ca. 360 Fachbesucher angemeldet. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr, sondern er ist das Ergebnis eines durchdachten Konzeptes und fleißiger Arbeit vieler Mitstreiter.

Mit außerordentlichem Ideenreichtum, Organisationstalent und Engagement hat sich Dr. Kerstin Graf von Anfang an in die Ausgestaltung und Vorbereitung des Symposiums der Papieringenieure, wie wir es heute kennen, eingebracht. Unzählige Stunden Freizeit, eine professionelle Arbeitsweise und eine große Portion Führungsstärke hat sie in das „Projekt“ investiert. Ihrem Engagement ist der überwältigende Erfolg des Symposiums der Papieringenieure zu verdanken, das sich innerhalb von nur vier Jahren zu einer in der deutschen Papierindustrie stark beachteten und hoch geschätzten Veranstaltung entwickelt hat.

Ob Schaffung einer finanziellen Basis durch die Entwicklung eines Sponsoringkonzeptes zum gegenseitigen Nutzen für Sponsoren und Teilnehmer oder Ausstattung der Veranstaltung mit attraktiven Elementen wie Veranstaltungskonzept, Vortragsreihe, Tagungsband, Mentoringprogramm, um nur einige zu nennen, überall ist Frau Kerstin Graf mitten im Geschehen. Sie verleiht eingereichten Textent-



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des APV Dresden durch Ulrich Mallon und Hagen Pecher

würfen den letzten Schliff und bringt so „das Rohpapier zum Glänzen“.

Wie überall im Leben gab es auch Höhen und Tiefen im Zusammenhang mit unserer Veranstaltungsarbeit. So mussten wir uns beispielsweise mit Argumenten wie „Ihr tretet in Konkurrenz zu etablierten Veranstaltungen in der Branche“ auseinandersetzen. Mit der Definition „KLARTEXT.Thema“ als Form der kritischen Auseinandersetzung mit brandaktuellen Themen unseres Industriezweiges hat Dr. Graf auch hier eine Schlüsselposition bei der Standortbestimmung und Außendarstellung unserer Veranstaltung als Absolvententreffen eingenommen und somit aktiv zur Akzeptanz bei den Zweiflern beigetragen. Mit dem jetzigen Format des Symposiums der Papieringenieure, das alle drei Vereine inzwischen zu ihrer jährlichen Hauptveranstaltung erklärt haben, erreichen wir unsere Vereinsziele heute viel besser als noch vor wenigen Jahren.

Uns allen wurde recht bald klar, dass mit dem neuen Veranstaltungskonzept nicht alle Vereinsmitglieder erreicht werden können, da erhöhter Zeit- und Reiseaufwand sowie die höheren Kosten nicht von allen Mitgliedern aufgebracht werden können. Um dadurch keine Mitglieder von der Vereinsarbeit auszugrenzen, wurde die Idee eines Sommerfestes in Dresden geboren. Auch hier hat sich Dr. Graf aktiv mit eingebracht, damit das Sommerfest bei den Teilnehmern nachhaltig in Erinnerung bleibt.

All das hat Dr. Kerstin Graf mit viel Elan und Freude im Ehrenamt neben ihrer beruflichen Tätigkeit gestemmt. Für ihren herausragenden, unermüdbaren Einsatz für die Ziele unseres Vereins möchten wir Dr. Graf ganz herzlich danken und verleihen ihr im Namen des Beirates und des Vorstandes die **Ehrenmitgliedschaft** des Akademischen Papieringenieurvereins Dresden.